

Steigende Zinsen führen zu leichten Steigerungen beim Immobilienumsatz.

Jedoch ist die Tendenz der Finanzmärkte uneinheitlich und eine langfristige Beurteilung der Zinsentwicklung kann fundiert nicht abgegeben werden.
Fakt ist: Die Kapitalmarktzinsen befinden sich noch immer auf einem sehr niedrigen Niveau, was ein wichtiger Entscheidungsfaktor ist, Wohneigentum zu erwerben.

Vielmehr werden Immobilien nun, da die Eigenheimzulage endgültig gestrichen wurde, nur noch aus Gründen der Rendite und der Altersversorgung (Eigentum statt Miete) gekauft, was durchaus nicht verkehrt ist. Der Erwerb einer Immobilie insbesondere einer gebrauchten Eigentumswohnung oder eines Hauses ist immer noch attraktiv.

Auch in Regionen mit demografischem Druck wird es als Konsequenz des Strebens der Bevölkerung nach höherer Wohnqualität und dem Schaffen von selbstgenutztem Wohneigentum, zu weiteren Eigenheim- und Geschosswohnungs-Neubauten kommen. Dies gilt grundsätzlich, d.h. nicht nur für Ost-, sondern auch für Westdeutschland.

Stand: 18.01.2006